

*Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu
und das unbefleckte Herz Mariä in Ewigkeit!*



Es hat dem heiligsten Herzen Jesu gefallen,
aus unserer Kongregation
der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu in Wien III., Mutterhaus
unsere liebe Mitschwester

Sr. M. Theresia (Maria) Gruber SSCJ

am Donnerstag, den 11. November 2021, um 09:30 Uhr
im 81. Lebensjahr in die ewige Heimat zu berufen,
nachdem sie über 56 Jahre dem Herzen Jesu treu gedient hatte.

Sr. M. Theresia kam am 25. November 1940 in Schönbach in Niederösterreich in einer katholischen Familie zur Welt. Sie hatte sechs Geschwister. Nach ihrer Schulzeit arbeitete sie als Hausgehilfin. Schon im Alter von 16 Jahren spürte sie ihre Berufung zum ersten Mal. Am 25. Jänner 1965 trat sie dann in Wien unserer Kongregation bei und im Vertrauen auf Gottes Gnade und seine Barmherzigkeit legte sie am 21. Juli 1967 ihre ersten Gelübde ab, die ewige Profess folgte am 21. Juli 1972. In den frühen Jahren ihres Ordenslebens arbeitete sie bereits im Krankendienst in der Confraternität und im Franz-Josef-Spital, wo sie auch 1972 den Kurs zur Stationsgehilfin absolvierte.

Stets bemüht, die Kranken und die Gemeinschaft ihre Liebe und Hingabe spüren zu lassen, war sie bis 1981 im Franz-Josef-Spital. Sie war den Patienten ein Sonnenschein. Auch in unserer Niederlassung in Mödling, wo sie zwei Jahre verbrachte, versah sie mit großer Sorgfalt ihre Dienste als Sakristanin im Exerzitienhaus, und danach in Wien in der Herz Jesu Kirche, aus Liebe zu Gott.

Ab 1999 wirkte Sr. M. Theresia in unserem Altenheim in St. Veit, wo sie bis zur Auflösung der Niederlassung im Jahre 2007 verblieb. Nach dieser Zeit lebte sie in der Schwesterngemeinschaft im Mutterhaus, nahm gerne an allen Aktivitäten teil, war hilfsbereit, aktiv und humorvoll. Mit großem Eifer versuchte sie zu verschiedenen Anlässen den Mitschwestern durch ihre schönen Handarbeiten Freude zu bereiten. Die Feier der Liturgie, die Herz Jesu Verehrung und das Beten des Rosenkranzes gaben ihr Kraft im Alltag. Sie lebte zufriedene und frohe Stunden in der Gemeinschaft, auch wenn sie viele körperliche Leiden in Geduld und Tapferkeit ertrug, bis sie durch die kurze, schwere Covid-19 Erkrankung unerwartet aus unserer Mitte schied. Mit inniger Gottverbundenheit und dem Empfang der Krankensalbung kurz vor dem Tod, konnte sie aber dem Herrn bereit entgegengehen.

Wir sind dankbar für all das Gute, das Sr. M. Theresia im Weinberg des Herrn wirken durfte.

Das Begräbnis findet **am Montag, den 29. November 2021 um 14:00 Uhr**
am Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1 statt.

Der **Auferstehungsgottesdienst** wird **am selben Tag um 16:00 Uhr**
in der Herz Jesu Kirche (Wien III, Landstr.-Hauptstr. 137/Victor Braun-Platz 1) gefeiert.

Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, Mutterhaus
1030 Wien, Keinergasse 37 www.herzjesu.wien